

Niederschrift

Gremium	Sitzung - KRB/003(VI)/14			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	Donnerstag, 20.11.2014	Altes Rathaus Hansesaal	17:00Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 30.10.2014
- 4 Vorschlagsliste für ehrenamtliche Verwaltungsrichter/Verwaltungsgericht DS0422/14
- 5 Neufassung der Satzung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg DS0140/14
- 5.1 Neufassung der Satzung des Seniorenbeirates der Landeshauptstadt Magdeburg DS0140/14/1
- 6 Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit - Betrachtungszeitraum vom 12.03.2014 bis 31.08.2014 I0276/14

7	Konzept für dezentrale Unterbringung einschließlich sozialer und gesundheitlicher Betreuung von AsylbewerberInnen und geduldeten MigrantInnen	A0150/14
7.1	Konzept für dezentrale Unterbringung einschließlich sozialer und gesundheitlicher Betreuung von AsylbewerberInnen und geduldeten MigrantInnen	S0240/14
8	Feststellung des Erfrischungsgeldes für Wahlvorstände zur Oberbürgermeisterwahl	DS0462/14
9	Landeshauptstadt Magdeburg ./ Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt	DS0479/14
10	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Burkhard Lischka

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Thomas Brestrich

Stadtrat Michael Hoffmann

Stadtrat René Hempel

Stadtrat Karsten Köpp

Stadtrat Olaf Meister

Sachkundige Einwohner/innen

Sachkundiger Einwohner Martin Danicke

Sachkundiger Einwohner Wolfgang Stein

Sachkundiger Einwohner Peter Uhlmann

Geschäftsführung

Frau Britta Becker

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Günther Kräuter

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Ausschusses für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten und begrüßt die Stadträte sowie die Vertreter der Verwaltung und Gäste. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende informiert, dass die Verwaltung darum bittet, die Drucksache DS0462/14 – Feststellung des Erfrischungsgeldes für Wahlvorstände zur Oberbürgermeisterwahl – noch zusätzlich auf die Tagesordnung zu nehmen. Er schlägt vor, die Drucksache als neuen TOP 8 zu behandeln. Er informiert weiterhin, dass die Drucksache DS0479/14 in öffentlicher Sitzung und nicht wie ausgewiesen in nichtöffentlicher Sitzung behandelt werden soll.

Die geänderte Tagesordnung wird mit folgendem Abstimmungsergebnis angenommen:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

3. Genehmigung der Niederschrift vom 30.10.2014

Über die Niederschrift der Sitzung vom 30.10.2014 wird wie folgt abgestimmt:

4 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

**4. Vorschlagsliste für ehrenamtliche
Verwaltungsrichter/Verwaltungsgericht
Vorlage: DS0422/14**

Herr Platz bringt die Drucksache ein.

Herr Hempel fragt nach, ob auch Namen gestrichen werden können. Wenn ja, würde er Herrn Buller streichen. Er stellt hierzu einen Änderungsantrag.

Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:

1 Ja-Stimme
3 Nein-Stimmen
1 Enthaltung

Abstimmungsergebnis zur Drucksache:

3 Ja-Stimmen
 1 Nein-Stimme
 1 Enthaltung

5. Neufassung der Satzung des Seniorenbeirates der
 Landeshauptstadt Magdeburg
 Vorlage: DS0140/14
-

Herr Villard, Amt 50, bringt die Drucksache ein. Er begründet die Änderungen der Satzung. Der strittige Begriff „Wahl“ wurde durch den Begriff „Bestellung“ ausgetauscht. Ein weiterer Änderungsgrund ist die Änderung der Rechtsgrundlage.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

- 5.1. Neufassung der Satzung des Seniorenbeirates der
 Landeshauptstadt Magdeburg
 Vorlage: DS0140/14/1
-

Über den Änderungsantrag wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen
 0 Nein-Stimmen
 0 Enthaltungen

6. Überwachung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit
 - Betrachtungszeitraum vom 12.03.2014 bis 31.08.2014
 Vorlage: I0276/14
-

Herr Ehlenberger, FB 32, macht Ausführungen zur Informationsvorlage der Verwaltung.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Information zur Kenntnis.

7. Konzept für dezentrale Unterbringung einschließlich sozialer und
 gesundheitlicher Betreuung von AsylbewerberInnen und
 geduldeten MigrantInnen
 Vorlage: A0150/14
-

Herr Hempel bringt den Antrag für die einbringende Fraktion ein. Er stellt den Änderungsantrag die im Antrag genannte Frist (31.01.2015) auf den 31.12.2015 zu ändern.

Herr Lischka schlägt vor, dass der Änderungsantrag von Herrn Hempel redaktionell geändert werden kann.

Frau Borris, BG V, führt zur Drucksache DS099/10 aus, dass zur damaligen Zeit ein Rückgang zu verzeichnen war. Deshalb war die Schließung eines Heimes vorgesehen. Danach stieg die Anzahl rasant wieder an. Sie führt weiterhin aus, dass dezentral auch die Stufe 2 bedeutet. Es gibt ein durchorganisiertes Betreuungskonzept. Die Verwaltung plädiert deshalb für Gemeinschaftsunterkünfte, da die Flüchtlinge ein intensive Betreuung benötigen. Momentan hat die Stadt Magdeburg einen Zugang von 90 Flüchtlingen pro Monat zu verzeichnen. Zu den Wohnungsanmietungen informiert sie, dass es diese schon seit Jahren gibt. Momentan sind 381 Menschen in Wohnungen untergebracht.

Herr Hempel kann die Argumentation der Verwaltung zur Betreuungsmöglichkeit der Flüchtlinge nicht nachvollziehen.

Abstimmungsergebnis zum Antrag mit redaktionellem Änderungsantrag:

2 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

7.1. Konzept für dezentrale Unterbringung einschließlich sozialer und gesundheitlicher Betreuung von AsylbewerberInnen und geduldeten MigrantInnen
Vorlage: S0240/14

Der Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

8. Feststellung des Erfrischungsgeldes für Wahlvorstände zur Oberbürgermeisterwahl
Vorlage: DS0462/14

Über die Drucksache wird wie folgt abgestimmt:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

9. Landeshauptstadt Magdeburg ./ Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Vorlage: DS0479/14

Herr Köhler, Referendar Amt 30, bringt die Drucksache ein.

Herr Platz legt dar, dass die Stadt mit der Klage die Rechtsfrage geklärt haben will.

Herr Danicke unterstützt die Klage auf jeden Fall.

Herr Köpp fragt nach, wie hoch das Kostenrisiko für die Stadt ist.

Herr Köhler informiert, dass die Kosten ca. 900,00 EUR betragen würden, wenn die Stadt die Klage verliert.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Die Nichtöffentlichkeit wird hergestellt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

gez. Burkhard Lischka
Vorsitzender

gez. Britta Becker
Schriftführerin